Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 131 (2005)
Heft: 46: Gasometer Schlieren

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

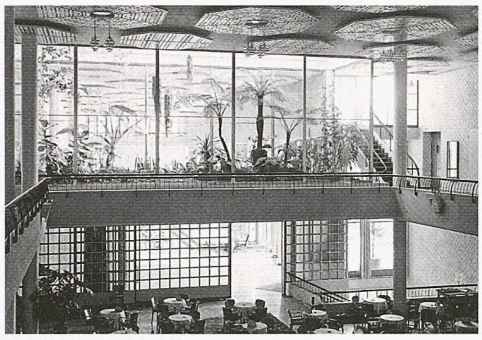
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neues Kongresszentrum, Zürich



Kongresshaus Zürich: Wird der Bau von Haefeli Moser Steiger abgerissen? (Bild: gta-Archiv / ETH Zürich: HMS-Archiv)

(bö) Die neu gegründete «Zürich Forum AG», an der Stadt, Kongresshaus-Stiftung und Private (Karl Steiner AG, H. Kracht's Erben AG) beteiligt sind, hatte im März für die prominente Aufgabe einen Studienauftrag mit den 10 eingeladenen Architekturbüros organisiert – alles bekannte Büros, die Hälfte mit Sitz im Ausland.

Die Wettbewerbskommission SIA 142 hatte schon im April das Verfahren mit Beunruhigung verfolgt. In einem Brief an Franz Eberhard, Direktor des Amts für Städtebau, hatte sie festgestellt, dass die Wettbewerbsveranstalterin eine private Körperschaft ist und die Form des eingeladenen Wettbewerbs deshalb rechtlich zulässig ist. Sie bedauerte jedoch, dass dadurch eine für die Stadt Zürich wichtige kulturelle Aufgabe der Öffentlichkeit entzogen wird. Weiter stellte sie fest, dass aus Architektenkreisen Kritik an der Formulierung der Aufgabenstellung in Bezug auf die denkmalpflegerischen Aspekte eingegangen ist.

Franz Eberhard kann verstehen, dass einzelne Architekten eher ein offenes Verfahren wünschen. Gegenüber tec21 zeigte er sich aber weiterhin davon überzeugt, dass für diese Aufgabe ein Studienauftrag die richtige Wahl war. Und das Problem der Entlassung aus dem Inventar sei von Beginn an kommuniziert worden. Die Bauherrschaft und die beteiligten Architekten wüssten, was auf sie zukomme.

Nun teilt die ZürichForum AG mit, dass die Jury drei Projekte zur Weiterbearbeitung ausgesucht hat. *Livio Vacchini*, *Rafael Moneo* und *Yoshio Taniguchi*, dessen MOMA-Erweiterungsbau in New York letztes Jahr eröffnet wurde, werden bis März ihre Vorschläge überarbeiten. Weder das Hochbaudepartement noch die ZürichForum AG machen weitere Angaben zu den Projekten bis zum definitiven Entscheid. Dann werde die Diskussion weitergehen, und man werde alle Verfahrensschritte transparent machen. Trotzdem war in der NZZ vom 1. November zu lesen, dass alle drei Projekte einen Abbruch des Kongresshauses vorsehen. Das Projekt von Diener & Diener, das das bestehende Kongresshaus erhält, schied aus.

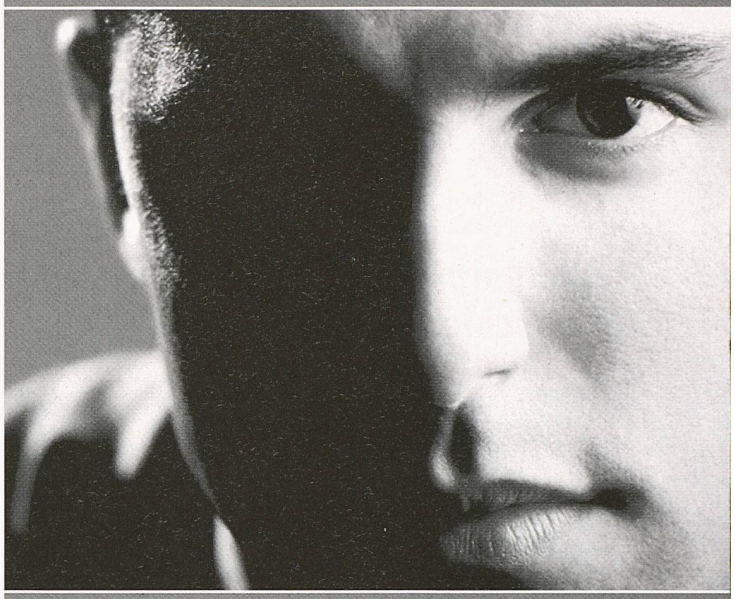
Weiterbearbeitung
- Livio Vacchini, Locarno
- Rafael Moneo, Madrid
- Yoshio Taniguchi, Tokio

Weitere Teilnehmende
- Bétrix & Consolascio, Erlenbach
- Diener & Diener, Basel
- Dürig, Zürich
- Gigon / Guyer, Zürich
- David Chipperfield, London
- Eduardo Souto de Moura, Porto
- Dominique Perrault, Paris

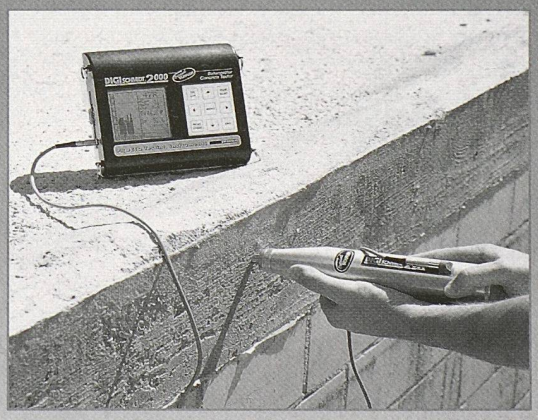
Beurteilungsgremium

Peter Zumthor, Architekt (Vorsitz); Stefan Bitterli, Kantonsbaumeister; Franz Eberhard, Direktor Amt für Städtebau; Christophe Girot, Landschaftsarchitekt; Josep Lluis Mateo, Architekt; Farshid Moussavi, Architektin; Benedetta Tagliabue, Architektin; Kathrin Martelli, Stadträtin / Präsidentin des Verwaltungsrats ZürichForum AG; Martin Vollenwyder, Stadtrat; Peter Steiner, Verwaltungsratspräsident Steiner Gruppe; Thomas Wagner, Geschäftsleiter IG Neues Kongresszentrum; Claudia Depuoz / Hans G. Syz-Witmer, Vertretung Kongresshaus-Stiftung und Tonhalle; Andrea Kracht / Thomas Lange, Vertretung H. Kracht's Erben

Betonprüfhammer



«Risikofreiheit in Messresultaten ist Ihr bestes Ruhekissen»



DIGI-SCHMIDT 2000 von Proceq ist ein Betonprüfhammer, der – mit einem Sensor ausgerüstet – die Messwerte speichert und auswertet.

Charakteristik: Zerstörungsfreies Messen der Beton-Druckfestigkeit, Kontrolle der gleichmässigen Betonqualität und Auffinden von Schwachstellen mit dem Rückprall-Messprinzip.

Für zerstörungsfreies Prüfen von Beton.

Rufen Sie noch heute an für detaillierte Informationen.

proceq

Proceq SA - Ringstrasse 2 - CH-8603 Schwerzenbach
Tel. +41 (0)43 355 38 00 - Fax +41 (0)43 355 38 12
info@proceq.com - www.proceq.com